



0179/2018/24

c/o Postfach 2326 | 24513 Neumünster
Die Stadtpräsidentin
Stadt Neumünster
Neues Rathaus
Großflecken 59
D-24534 Neumünster

Es schreibt Ihnen
Mark Proch
Fraktionsvorsitzender

TEL: 01575/1401638

E. 2.6.2020

3.06.2020

29.05.2020

Antrag zur Ratsversammlung

Betreff: Corona-Wahnsinn stoppen!

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

ich bitte um Aufnahme des folgenden Antrags in die Tagesordnung der nächsten Ratsversammlung am 23.06.20

Die Ratsversammlung möge beschließen:

Die Landesregierung wird von der Stadt Neumünster aufgefordert, die landesweite Verordnung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (Maskenpflicht) in Geschäften, öffentlichen Räumlichkeiten und dem ÖPNV zurückzunehmen.

Begründung:

Die aktuellen Infektionszahlen, verdeutlichen, daß der sogenannte Corona-Virus in Neumünster längst keine Rolle mehr spielt. Es hat in den vergangenen 17 Tagen (Stand 29. Mai 2020) keine Neuansteckungen gegeben und nur 1 (!!!) Neumünsteraner ist akut erkrankt und befindet sich in häuslicher Quarantäne. Es ist nicht mehr zu vermitteln, warum trotz dieser Fakten knapp 80.000 Neumünsteraner tagtäglich mit einer Maske rumlaufen müssen.

Zudem verstößt die Maskenpflicht gegen Grundrechte. Wer nur noch mit Maske einkaufen kann oder Busfahren darf, ist in seiner allgemeinen Handlungsfreiheit stark eingeschränkt. Die Pflicht verstößt, mit Blick auf die aktuellen Zahlen, gegen das Prinzip der Verhältnismäßigkeit. Weiter legen zahlreiche Studien dar, daß das Tragen von



NPD-Ratsfraktion Neumünster
c/o Postfach 2326
24507 Neumünster



TEL: 01575/1401638
FAX
ePost mark_proch@yahoo.de



Bankverbindung:



„falschen Masken“ schwere gesundheitliche Schäden hervorrufen können. Der Weltärztepräsident Montgomery hat das Bedecken von Mund und Nase scharf kritisiert und hält es für kein Allheilmittel. Montgomery warnt weiter vor einem trügerischen Sicherheitsgefühl.

Auch für die den Einzelhandel, mit Ausnahme des Lebensmitteleinzelhandels, ist eine Maskenpflicht geschäftsschädigend. Laut Einzelhandelsverband sind die Umsätze um bis zu 50% zurückgegangen, da die Kunden mit einer Maske keine Lust zu einem ausgiebigen Einkaufsbummel haben und oft nur noch Bedarfskäufe tätigen.

Aufgrund der hier dargelegten Fakten hat eine Mund-Nasen-Bedeckung mehr Nachteile als Vorteile und wir bitten um Zustimmung für unseren Antrag.

Mark Proch
Fraktionsvorsitzender

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Proch', is written below the printed name and title.